

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

22 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Corporate-Governance-Bericht und Erklärung zur Unternehmensführung

Vorstand und Aufsichtsrat berichten im Folgenden gemäß § 289f HGB und den Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Führung der NORMA Group richtet sich auf dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg unter Beachtung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung aus. Transparenz, Verantwortung und Nachhaltigkeit sind Prinzipien ihres Handelns.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Aufsichtsrat und Vorstand der NORMA Group SE haben ausführlich geprüft, welchen Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex die NORMA Group SE folgen sollte, und erläutern, von welchen Empfehlungen abgewichen wird und welche Gründe dafür ausschlaggebend waren. Die aktuelle Entsprechenserklärung vom 16. Dezember 2022 sowie alle weiteren früheren Entsprechenserklärungen sind im Investor-Relations-Bereich auf der Website der NORMA Group SE veröffentlicht. www.normagroup.com

Die Erklärung vom 16. Dezember 2022 lautet wie folgt:

Seit Abgabe der letzten Erklärung hat die NORMA Group SE („Gesellschaft“) mit den nachfolgenden Ausnahmen den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 16. Dezember 2019, veröffentlicht am 20. März 2020 im Bundesanzeiger, und seit 27. Juni 2022 in der Fassung vom 28. April 2022, veröffentlicht am 27. Juni 2022 im Bundesanzeiger, entsprochen und entspricht ihnen:

1. G.10 Satz 2:

Nach Empfehlung G.10 Satz 2 Deutscher Corporate Governance Kodex sollen die Vorstandsmitglieder über die langfristig variablen Gewährungsbeiträge erst nach vier Jahren verfügen können. Das Vorstandsvergütungssystem sieht einen Long-Term Incentive („LTI“) mit vierjähriger Aktienhaltepflicht vor. Durch das Ende des Dienstvertrags von Herrn Dr. Schneider verkürzt sich die vierjährige Aktienhaltepflicht der zum Zeitpunkt des Endes des Dienstvertrags offenen Tranchen des LTI auf ein Jahr. Damit kann Herr Dr. Schneider über die zum Zeitpunkt des Endes des Dienstvertrags noch laufenden Tranchen des LTI vor Ablauf von vier Jahren verfügen.

2. G.13 Satz 1:

Die Vorstandsmitgliederverträge von zwei Mitgliedern des Vorstands sehen ein Sonderkündigungsrecht im Falle eines Kontrollwechsels vor. Enden diese Dienstverträge aufgrund dieses Sonderkündigungsrechts, zahlt die Gesellschaft zum Beendigungszeitpunkt eine Abfindung in Höhe des Anderthalbfachen des Abfindungs-Caps, jedoch nicht mehr als den Wert der Vergütung für die Restlaufzeit des Dienstvertrags. Dabei handelt es sich um eine Übergangsregelung. In dem Dienstvertrag mit dem neuen Vorstandsmitglied ist dieses Sonderkündigungsrecht nicht mehr vereinbart.

Keine Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex war aufgrund vorrangiger gesetzlicher Bestimmungen nicht anwendbar.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Veröffentlichte Dokumente zu Vergütung und Vermerk des Abschlussprüfers

Der Vergütungsbericht über das letzte Geschäftsjahr, der Vermerk des Abschlussprüfers, das geltende Vergütungssystem und der letzte Vergütungsbeschluss sind über die Website der Gesellschaft öffentlich zugänglich. WWW.NORMAGROUP.COM

Angaben zu Unternehmensführungspraktiken

Neben den gesetzlichen Regelungen zur Unternehmensführungspraxis finden sich weitere interne Regelungen in der Satzung der NORMA Group SE, den Geschäftsordnungen des Aufsichtsrats und des Vorstands WWW.NORMAGROUP.COM. Weitere Verhaltensregeln ergeben sich aus den nachfolgend dargestellten Compliance-Richtlinien.

Compliance

Die Compliance-Organisation der NORMA Group verfolgt das Ziel, Verstöße gegen Gesetze und andere Regeln insbesondere durch Präventivmaßnahmen zu verhindern. Falls dennoch Hinweise auf Verstöße bestehen, werden diese zeitnah und umfassend untersucht und die erforderlichen Konsequenzen eingeleitet. Erkenntnisse aus aufgeklärten Sachverhalten werden genutzt, um Maßnahmen einzuleiten, die das Risiko zukünftiger Verstöße reduzieren. Konkrete Schritte werden regelmäßig in einem „Compliance Action Plan“ festgeschrieben, umgesetzt und nachvollzogen.

Die gruppenweiten Compliance-Aktivitäten leitet der Chief Compliance Officer der NORMA Group SE, der regulär an den Executive Vice President HR & Integrity und im Bedarfsfall unmittelbar an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Neben der auf Gruppenebene bestehenden Compliance-Abteilung gibt es auf Ebene der Regionen und der Einzelgesellschaften sogenannte Compliance Delegates. Die drei regionalen Compliance Delegates der Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik berichten an NORMA Group Compliance. Darüber hinaus verfügt jede operativ tätige Konzerngesellschaft über einen eigenen lokalen Compliance Delegate, der an den jeweils zuständigen regionalen Compliance Delegate berichtet. Die Überwachung der Angemessenheit des Compliance-Management-Systems obliegt dem Aufsichtsrat.

Die Compliance-Organisation führt gemeinsam mit den relevanten Einheiten, Funktionen und Fachbereichen regelmäßige Risikoanalysen durch, um das Risikoprofil von Ländern, Konzerngesellschaften und Funktionen zu ermitteln und zu überwachen. Auf der Basis von Risikoanalysen identifiziert die Compliance-Organisation den jeweiligen Handlungsbedarf und leitet entsprechende Maßnahmen ein.

Zu ausgewählten Risikobereichen und wichtigen aktuellen Themen oder Entwicklungen werden regelmäßig Mitarbeiterschulungen durchgeführt. Zusätzlich zu spezifischen Fokusthemen wird die Belegschaft weltweit zu den grundlegenden Compliance-Regeln und zu wichtigen Inhalten der Compliance-Richtlinien geschult. Die Teilnahme an diesen Schulungen wird kontrolliert. Zu den Trainings von grundlegender Relevanz, die als Basis von allen Beschäftigten der NORMA Group mit PC-Arbeitsplatz zu absolvieren sind, zählen die Online-Trainings „Code of Conduct & Compliance Basics“ sowie „Anti-Korruption“. Je nach Tätigkeitsprofil müssen die Beschäftigten auch an spezifischen Fokustrainings (u. a. „Kartell- und Wettbewerbsrecht“) teilnehmen. Für Beschäftigte ohne PC-Arbeitsplatz, insbesondere jene im Fertigungsbereich, wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr adressatengerechte Compliance Safety Cards in allen relevanten Sprachen zur Verfügung gestellt, um wesentliche Compliance-Themen anschaulich zu vermitteln. Ebenso werden durch die Compliance-Organisation anlassbezogen und

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

bedarfsorientiert auch Präsenztrainings angeboten. Wichtige aktuelle Compliance-Informationen erhalten die Beschäftigten darüber hinaus situationsbezogen über verschiedene Informationswege, zum Beispiel über das Intranet, Broschüren, E-Mails oder Aushänge.

Die **COMPLIANCE-RICHTLINIEN** der NORMA Group stellen ein wichtiges Instrument dar, um den Beschäftigten das Compliance-Verständnis des Konzerns zu vermitteln und ethische und rechtliche Pflichten aufzuzeigen. Sämtliche Compliance-Dokumente werden regelmäßig überprüft, bei Bedarf an geänderte rechtliche oder gesellschaftliche Vorgaben angepasst und somit stets auf einem aktuellen Stand gehalten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die bestehenden Compliance-Richtlinien durch eine eigene Richtlinie zum Hinweisgeberschutz ergänzt, die im neuen Geschäftsjahr ausgerollt wird.

Ein Bestandteil der Compliance-Richtlinien sind auch Anforderungen im Bereich **MENSCHENRECHTE** (unter anderem bezüglich Zwangs- und Kinderarbeit, Vereinigungsfreiheit und Anti-Diskriminierung). Für Lieferanten gilt ein eigener Verhaltenskodex („Supplier Code of Conduct“). Der Supplier Code of Conduct soll dazu beitragen, dass auch innerhalb der Lieferkette der NORMA Group Gesetze und ethische Regeln eingehalten werden. Die Compliance-Richtlinien werden regelmäßig auf Änderungsbedarf hin überprüft und aktualisiert.

Die NORMA Group ermutigt ihre Beschäftigten, Verstöße gegen Vorschriften und interne Richtlinien anzuzeigen – gegebenenfalls auch über Hierarchieebenen hinweg. Neben der persönlichen Ansprache von zum Beispiel Vorgesetzten, der Personalabteilung oder den Compliance Delegates steht dafür ein internetbasiertes Hinweisgebersystem (Whistleblower-System) zur Verfügung **HINWEISGEBERSYSTEM**. Mit diesem Whistleblower-System können unternehmensinterne und unternehmensexterne Hinweisgeber der Compliance-Organisation der NORMA Group Verdachtsfälle melden und dabei auf Wunsch ihre Anonymität wahren. Für die Fälle, in denen das elektronische Hinweisgebersystem durch die Beschäftigten aus technischen oder organisatorischen Gründen nicht ohne Weiteres nutzbar ist (zum Beispiel fehlender PC-Zugang von Beschäftigten in der Produktion), bietet die NORMA Group andere geeignete Meldewege an, wie etwa Hinweiskästen an Produktionsstandorten. Neben dem zentralen elektronischen Hinweisgeberkanal bietet die NORMA Group an allen Standorten, an denen lokale Gesetze dies vorgeben, ergänzende bzw. alternative Meldekanäle an. Darüber hinaus kann jedes Mitglied der Compliance-Organisation der NORMA Group jederzeit zu allen Fragen und Themen in Bezug auf Compliance kontaktiert werden.

Sowohl die Eignung als auch die Angemessenheit des Meldesystems werden regelmäßig überprüft – etwa bezüglich der Erfordernisse der „Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden“ (sog. „Hinweisgeberschutzrichtlinie“) sowie der entsprechenden Umsetzungsgesetze der Mitgliedsländer. Bei Bedarf wird das System angepasst. Mit Blick auf die vielfach noch nicht erfolgte Umsetzung der Hinweisgeberschutzrichtlinie in das nationale Recht der EU-Mitgliedstaaten werden die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgt und bei Bedarf erforderliche Anpassungen vorgenommen.

Die Mitglieder der Compliance-Organisation gehen Hinweisen auf Compliance-Verstöße in jedem Fall nach. Soweit Verstöße gegen Compliance-Regeln aufgedeckt oder Schwächen in der Organisation erkannt werden, leitet die Geschäftsführung in Abstimmung mit der Compliance-Organisation zeitnah erforderliche und geeignete Maßnahmen ein. Diese Maßnahmen reichen beispielsweise – je nach konkretem Einzelfall – von gezielten Schulungsmaßnahmen über Änderungen der Organisationsabläufe bis hin zu disziplinarischen Maßnahmen, einschließlich der Beendigung von Arbeitsverhältnissen.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

22 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Corporate Responsibility, ESG, Klimawandel

Strategie und konkrete Ziele im Bereich Corporate Responsibility werden insbesondere im nichtfinanziellen Konzernbericht erläutert. Im Zuge der wachsenden Bedeutung der Themen Corporate Responsibility und ESG („Environmental, Social, Governance“ = Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) beachten Aufsichtsrat, Vorstand und Beschäftigte stärker denn je die sich daraus ergebenden Aspekte. So fokussiert sich die NORMA Group vermehrt auf Produkte und Lösungen im Wassermanagement und zur Transformation von Antrieben hin zu umweltfreundlicheren Systemen.

Speziell mit den Auswirkungen des Klimawandels befasst sich insbesondere der Strategieausschuss regelmäßig. Darüber hinaus wird insbesondere die Entwicklung der CO₂-Emissionen der NORMA Group auf jeder Aufsichtsrats- und Vorstandssitzung besprochen.

Im Vorstand ist die CFO Annette Stieve für Corporate Responsibility und ESG zuständig.

Beschreibung der Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Zusammensetzung und Arbeitsweise von deren Ausschüssen

Die NORMA Group SE folgt dem dualen Führungssystem. Aufsichtsrat und Vorstand sind zwei getrennte Organe mit unterschiedlichen Aufgaben und Befugnissen. Der Vorstand leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand, bestellt seine Mitglieder und beruft sie ab.

Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig über seine Geschäftspolitik sowie die Geschäftsentwicklung, die Lage der Gesellschaft und Geschäfte, die wesentliche Auswirkungen auf Profitabilität oder Liquidität haben könnten. Die wichtigsten Kennzahlen der Gruppe und über den aktuellen Geschäftsverlauf, insbesondere mit Blick auf die veröffentlichte Prognose zur Unternehmensentwicklung, berichtet der Vorstand monatlich an den Aufsichtsrat. Auf den Aufsichtsratssitzungen legen die Vorstandsmitglieder auf Grundlage von zuvor in Textform den Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellten Unterlagen ausführlich den bisherigen Geschäftsverlauf dar und geben einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung der NORMA Group. Weitere Standardthemen auf allen Sitzungen sind neben den Monats- und Quartalszahlen auch die Risikoanalyse und Maßnahmen zur Minimierung erkannter Risiken, Berichte der jeweiligen Ausschussvorsitzenden über die vorangegangenen Sitzungen und strategische Projekte. An den Aufsichtsratssitzungen nehmen sämtliche Vorstandsmitglieder teil. Im Anschluss an oder im Vorfeld der Sitzungen mit dem Vorstand tagt der Aufsichtsrat ohne den Vorstand.

Aufsichtsratsvorsitzender und Vorstandsvorsitzender koordinieren die Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen halten sie regelmäßig Kontakt und besprechen aktuelle Fragen der Unternehmensführung. Ebenso stimmen sich der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und das für den Bereich Finanzen zuständige Vorstandsmitglied ab.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, der Geschäftsordnung des Vorstands und der Satzung der NORMA Group SE muss der Aufsichtsrat bestimmten bedeutenden Geschäften zustimmen, bevor sie durch den Vorstand und die Beschäftigten der Gruppe umgesetzt werden dürfen. Dies gilt nicht nur für Maßnahmen in der NORMA Group SE selbst, sondern auch für solche ihrer Tochtergesellschaften. Um sicherzustellen, dass der Vorstand rechtzeitig über entsprechende Angelegenheiten der Tochtergesellschaften informiert wird, damit er den Aufsichtsrat um Zustimmung bitten kann, gilt in der NORMA Group weltweit ein abgestuftes, nach Funktionsbereichen, Verantwortungsebenen und Ländern gegliedertes System von Zustimmungspflichten.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Vorstand und Management der Regionen

Der Vorstand der NORMA Group SE hatte bis Ende 2022 die folgenden drei Mitglieder: Dr. Michael Schneider (Vorstandsvorsitzender, CEO), Dr. Friedrich Klein (Mitglied des Vorstands, COO) und Annette Stieve (Mitglied des Vorstands, CFO). Herr Dr. Schneider schied Ende 2022 aus dem Vorstand aus. Bis die Stelle endgültig besetzt wird, übernahm Herr Miguel Ángel López Borrego, ein Mitglied des Aufsichtsrats, ab dem 1. Januar 2023 die Position des Vorstandsvorsitzenden, jedoch maximal für ein Jahr interimistisch. Sein Amt als Aufsichtsratsmitglied ruht in dieser Zeit.

Die Lebensläufe der Vorstandsmitglieder sind auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht. WWW.NORMAGROUP.COM

Ressortverteilung im Vorstand

T005

Mitglied des Vorstands

Verantwortlichkeiten 2022

Dr. Michael Schneider

Vorstandsvorsitzender (CEO) seit 14. November 2019
Mitglied des Vorstands seit 1. Juli 2015

Jahrgang 1963
Nationalität: deutsch

Zuletzt bestellt: 2018
Bestellt bis: 30. Juni 2023

(aus dem Vorstand am 31. Dezember 2022 ausgeschieden)

Konzernentwicklung
Group Communications
Regionale Organisation
Vertrieb
Marketing
Human Resources & Integrity
Recht und M&A
Produktentwicklung
Forschung und Entwicklung
Divisionale Organisation

Dr. Friedrich Klein

Mitglied des Vorstands (COO) seit 1. Oktober 2018

Jahrgang 1962
Nationalität: deutsch

Zuletzt bestellt: 2021
Bestellt bis: 30. September 2024¹

Produktion
Einkauf
Supply-Chain-Management
Operational Global Excellence
Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)
Qualitätssicherung
Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit (EHS)
Projektmanagement

Annette Stieve

Mitglied des Vorstands (CFO) seit 1. Oktober 2020

Jahrgang 1964
Nationalität: deutsch

Zuletzt bestellt: 2020
Bestellt bis: 30. September 2023¹

Finance & Reporting
Controlling
Treasury & Insurances
Investor Relations
Corporate Responsibility und ESG (Environment, Social, Governance)
Risikomanagement & Interne Revision

1_Stand per 31. Dez. 2022 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Beschlüsse des Vorstands werden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit gefasst. Sollte es zu Stimmengleichheit kommen, entscheidet die Stimme des Vorstandsvorsitzenden. Die Vorstandsmitglieder sind allerdings angehalten, sich um Einstimmigkeit zu bemühen. Soweit ein Mitglied des Vorstands an einer Abstimmung nicht teilnehmen kann, wird seine Zustimmung nachträglich eingeholt. Bei besonders wichtigen Fragen ist der Gesamtvorstand zuständig. Gemäß der Geschäftsordnung des Vorstands sind dies die folgenden Bereiche: die Erstellung der Berichte des Vorstands zur Information des Aufsichtsrats und der viertel- und halbjährlichen Berichte und Mitteilungen, grundlegende Organisationsmaßnahmen einschließlich Erwerb oder Veräußerung nicht

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE- GOVERNANCE- BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

3 CORPORATE- RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

unerheblicher Unternehmensteile und Angelegenheiten der Strategie- und Geschäftsplanung, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Implementierung und Kontrolle eines Überwachungssystems im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG, die Abgabe der Entsprechenserklärung nach § 161 Abs. 1 AktG, die Aufstellung des Konzern- und Jahresabschlusses sowie vergleichbarer Berichte, die Einberufung der Hauptversammlung sowie Anfragen und Beschlussvorschläge des Vorstands, die in der Hauptversammlung behandelt werden und über die abgestimmt werden soll. Darüber hinaus kann jedes Vorstandsmitglied verlangen, dass sich der Gesamtvorstand mit einer Angelegenheit befasst.

Vorstandssitzungen finden in der Regel mindestens einmal im Monat statt. Der Vorstand hat keine Ausschüsse gebildet.

Jedes Vorstandsmitglied ist verpflichtet, etwaige Interessenkonflikte unverzüglich gegenüber dem Aufsichtsrat offenzulegen und die anderen Vorstandsmitglieder darüber zu informieren. Im Jahr 2022 traten keine Interessenkonflikte eines Vorstandsmitglieds auf.

Sämtlichen Geschäften zwischen Gesellschaften der NORMA Group einerseits und einem Vorstandsmitglied oder ihm nahestehenden Personen oder Unternehmungen andererseits muss der Aufsichtsrat vorab zustimmen. Derartige Geschäfte wurden im Jahr 2022 nicht abgeschlossen.

Nebentätigkeiten eines Vorstandsmitglieds muss der Aufsichtsrat ebenfalls zustimmen. Details der Nebentätigkeiten sind auf der Internetseite der Gesellschaft zu finden.

Die Vergütung des Vorstands ist im [VERGÜTUNGSBERICHT](#) dargestellt.

Im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung hat der Aufsichtsrat seit 2018 für alle drei Positionen im Vorstand anlässlich der Suche nach den neuen Mitgliedern mit externen Beratern Kandidatenprofile entwickelt. Er aktualisiert diese Profile regelmäßig. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats regelt zudem, dass der Aufsichtsrat bei der Zusammensetzung des Vorstands auf Vielfalt (Diversity) achten soll.

Der Vorstand führt jährlich Talent Reviews in den Regionen und auf Gruppenebene durch, bei denen Maßnahmen zur Entwicklung der Führungskräfte definiert werden, und berichtet dem Aufsichtsrat im Rahmen der langfristigen Nachfolgeplanung über die Ergebnisse dieser Analysen und mögliche Kandidaten für die Nachfolge im Vorstand.

Die Altersgrenze für Vorstandsmitglieder ist in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats auf 65 Jahre festgelegt worden. Kein Mitglied des Vorstands erreicht diese Altersgrenze aktuell oder während der Laufzeit seines aktuellen Vertrags. WWW.NORMAGROUP.COM

In den drei Regionen EMEA, Amerika und Asien-Pazifik führen regionale Präsidenten die Tagesgeschäfte vor Ort. Der Gesamtvorstand der NORMA Group SE trifft sich normalerweise wenigstens einmal jährlich in den regionalen Headquarters – Singapur für die Region Asien-Pazifik, Auburn Hills, Michigan, für die Region Amerika und Maintal für die Region EMEA – mit den Präsidenten und ihren Führungskräften. Im Jahr 2022 wurden diese Termine aufgrund der Reisebeschränkungen infolge der Corona-Pandemie teilweise virtuell abgehalten. Darüber hinaus finden üblicherweise regelmäßig Treffen einzelner Vorstandsmitglieder vor Ort mit ihren jeweiligen funktionalen Teams statt. Diese Treffen fanden im abgelaufenen Geschäftsjahr ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie teilweise virtuell statt. Die Führungskräfte der NORMA Group arbeiten in einer Matrix-Struktur, in der sie sowohl einen disziplinarischen Vorgesetzten als auch einen fachlichen Vorgesetzten haben.

Informationen zum internen Kontrollsystem finden sich im [RISIKO- UND CHANCENBERICHT](#).

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

22 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Aufsichtsrat: Mitglieder, Wahl, Unabhängigkeit und Dauer der Aufsichtsratszugehörigkeit

Der Aufsichtsrat der NORMA Group SE bestand zum Jahresende 2022 aus den folgenden Mitgliedern:

- Günter Hauptmann (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Erika Schulte (stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende)
- Rita Forst
- Miguel Ángel López Borrego (das Amt ruht ab 1. Januar 2023)
- Dr. Knut J. Michelberger
- Mark Wilhelms

Die NORMA Group SE ist nicht mitbestimmt, sodass keine Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten sind. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung gewählt und sind entsprechend Vertreter der Anteilseigner.

Der Aufsichtsratsvorsitzende vertritt den Aufsichtsrat nach außen. Er organisiert die Arbeit des Aufsichtsrats und leitet seine Sitzungen. Beschlüsse des Aufsichtsrats können mit einfacher Mehrheit gefasst werden, wobei die Stimme des Vorsitzenden bei Stimmengleichheit entscheidet.

Zu den Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats gehört, dass alle Mitglieder unabhängig sind, kein Mitglied für einen Wettbewerber der NORMA Group arbeitet, kein Mitglied, das dem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, mehr als zwei Aufsichtsratsmandate in börsennotierten Gesellschaften wahrnimmt, kein Mitglied des Aufsichtsrats wesentliche Interessenkonflikte hat und jedes Mitglied eine Regelgrenze von 15 Jahren für die Amtszeit einhält. Darüber hinaus soll der Aufsichtsrat bei Vorschlägen für die Neuwahl von Mitgliedern auf internationale Tätigkeit und Diversität achten.

Die Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder liegt bei 75 Jahren.

Diese Ziele wurden im Geschäftsjahr 2022 jeweils erreicht. Miguel Ángel López Borrego ist Spanier. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats sind Deutsche. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats der NORMA Group SE gehören weniger als zwölf Jahre dem Aufsichtsrat an: Günter Hauptmann und Dr. Knut Michelberger seit 2011, Erika Schulte seit 2013, Rita Forst und Mark Wilhelms seit 2018 und Miguel Ángel López Borrego seit 2021. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats sind zudem jünger als 75 Jahre.

Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats sind unabhängig von der Gesellschaft und dem Vorstand im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex. Dies schließt den Aufsichtsratsvorsitzenden, der zugleich Vorsitzender des Präsidial- und Nominierungsausschusses ist, und den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ein. Kein Aufsichtsratsmitglied und kein nahes Familienmitglied war zuvor Vorstand der NORMA Group SE oder Mitglied der Geschäftsführung einer ihrer Vorgängergesellschaften. Auch unterhält oder unterhielt kein Mitglied des Aufsichtsrats in dem Jahr bis zum Zeitpunkt der Ernennung direkt oder indirekt als Gesellschafter oder in verantwortlicher Funktion eines konzernfremden Unternehmens eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit der NORMA Group SE oder einem von ihr abhängigen Unternehmen oder ist ein nahes Familienmitglied eines Vorstandsmitglieds.

Die NORMA Group SE hat keinen kontrollierenden Aktionär, sodass auch diesbezüglich keine Abhängigkeiten bestehen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist entsprechend unabhängig von einem kontrollierenden Aktionär.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Das Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat als Gesamtgremium erfüllen die aktuellen Mitglieder als Gesamtheit.

Kompetenzprofil des Aufsichtsrats und Qualifikationsmatrix

T006

	Günter Hauptmann	Rita Forst	Miguel Ángel López Borrego	Dr. Knut Michelberger	Erika Schulte	Mark Wilhelms
Kenntnisse über die Industrie und die internationalen Märkte, insbesondere die Automobilindustrie, und das Geschäftsmodell der NORMA Group	Ja	Ja, mit einer sehr ausgeprägten globalen Erfahrung auf dem Gebiet „Automotive“	Ja	Trifft weitgehend zu	Ja	Seit 1987 in der Automobilindustrie tätig; viele internationale Aufgaben; OEM und Zulieferer-erfahrung
Kenntnisse in der Produktion und im Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung in Industrieunternehmen	Ja	Ja, insbesondere auf den Gebieten Forschung und Entwicklung, Projektmanagement und Produktion	Ja	Trifft zu für Produktion und Vertrieb durch diverse COO-Tätigkeiten	Ja	Ja
Erfahrungen als Führungskraft in einem Unternehmen oder Mitglied eines Aufsichtsratsgremiums	Ja	Ja, Mitglied des Vorstands der Adam Opel AG, Vorsitzende der Geschäftsführung der Opel PT Deutschland GmbH, seit 2014 Mitglied in versch. Aufsichtsräten und Beiräten in Deutschland, Mexiko und Kanada	Ja	Trifft weitgehend zu durch diverse COO- und CFO-Tätigkeiten und mehrere Beiratsmandate	Ja	Ja, Geschäftsführer-Funktion seit Ende 2003; Vorstand börsennotiertes Unternehmen seit 2014

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

(Fortsetzung) Kompetenzprofil des Aufsichtsrats und Qualifikationsmatrix

	Günter Hauptmann	Rita Forst	Miguel Ángel López Borrego	Dr. Knut Michelberger	Erika Schulte	Mark Wilhelms
Internationale berufliche Erfahrungen § 2 GO	Ja	Ja, Auslandsaufenthalte in den USA und in Italien, Leitung internationaler Engineering-Teams in einer globalen Arbeitswelt	Globale Verantwortung seit 1995, Auslandsaufenthalte in Spanien 1991 - 1995	Trifft weitgehend zu, Expatriate Assignments u. a. in den USA, Luxemburg und den Niederlanden	Nicht im Sinne einer mehrjährigen internationalen Tätigkeit; jedoch Verantwortung für internationale Projekte (bspw. SAP-Einführung an allen Standorten der Leybold-Gruppe)	Expatriate Assignments in UK, USA, Belgien
Kenntnisse zur Beurteilung der finanziellen Lage der NORMA Group, zu Rechnungslegung und Abschlussprüfung, (einschließlich Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung) sowie im Controlling	Ja, aber nicht im Sinne eines Finanzspezialisten	Ja, aber nicht im Sinne einer Finanzspezialistin, sondern insbesondere als Vorsitzende einer deutschen GmbH, Tochterunternehmen von GM	Finanzexperten-Sachverständiger auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Finanzexperten-Sachverständiger auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Ja, aber nicht im Sinne einer Finanzspezialistin	Finanzexperten-Sachverständiger auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Abschlussprüfung
Kenntnisse in den Bereichen Risikomanagement, internes Kontrollsystem und Compliance	Ja	Ja	Ja	Trifft weitgehend zu durch diverse CFO- und COO-Tätigkeiten	Ja	Ja, durch General-Audit-Funktion bei Ford sowie CFO-Tätigkeit
Kenntnisse des Kapitalmarkts und seiner Funktionsweise, einschließlich der Perspektive von Investoren und der kapitalmarktrechtlichen und börsenrechtlichen Pflichten	Ja, aber nicht im Sinne eines Finanzspezialisten	Ja, aber nicht im Sinne einer Finanzspezialistin	Ja	Trifft weitgehend zu	Ja, aber nicht im Sinne einer Finanzspezialistin	Ja, seit 2014 und bis 2022 als CFO eines börsennotierten Unternehmens
Kenntnisse über IT-Systeme, einschließlich ERP-Systemen	Ja, aber nicht im Sinne eines IT-Spezialisten	Ja, aber nicht im Sinne einer IT-Spezialistin	Ja	Ja	Ja, Spezialkenntnisse	Seit Ende 2003 SAP-Anwender, Betreuung der Migration von QAD auf SAP
Expertise zur Nachhaltigkeit	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Kein Aufsichtsratsmitglied, das keinem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, hat mehr als fünf Aufsichtsratsmandate bei konzernexternen börsennotierten Gesellschaften oder vergleichbare Funktionen. Dr. Knut Michelberger hat Mandate in vier weiteren Unternehmen, darunter einen Beiratsvorsitz. Diese Unternehmen sind jedoch nicht börsennotiert. Bei diesen nicht börsennotierten Unternehmen handelt es sich jeweils um Beiratsmandate, die mit den Aufgaben und der Verantwortung eines Aufsichtsrats einer börsennotierten

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Gesellschaft nicht vergleichbar sind. Kein Aufsichtsratsmitglied, das einem Vorstand einer börsennotierten Gesellschaft angehört, hat mehr als zwei Aufsichtsratsmandate oder nimmt vergleichbare Funktionen wahr.

Die im Geschäftsjahr 2022 ausgeübten Berufe und weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Aufsichtsgremien der Mitglieder des Aufsichtsrats der NORMA Group SE sind in der nachfolgenden [TABELLE T007: „SONSTIGE MANDATE DER AUFSICHTSRATSMITGLIEDER“](#) dargestellt.

Sonstige Mandate der Aufsichtsratsmitglieder

T007

Aufsichtsratsmitglied Ausgeübter Beruf Zugehörigkeit zum Gremium	Sonstige Mandate in Aufsichtsräten und anderen Gremien
Günter Hauptmann (Vorsitzender) Berater Mitglied seit 2011	Mitglied des Beirats der Moon TopCo GmbH, Poing (nicht börsennotiert, in Liquidation)
Erika Schulte (stellv. Vorsitzende) Geschäftsführerin der Hanau Wirtschaftsförderung GmbH Mitglied seit 2013	Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien
Rita Forst Beraterin Mitglied seit 2018	Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der AerCap Holdings N.V., Dublin, Irland (börsennotiert) Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Westport Fuel Systems Inc., Vancouver, Kanada (börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrats (Non-Executive Director) der Johnson Matthey PLC, London, Großbritannien (börsennotiert) Mitglied des Beirats der iwis SE & Co. KG (vormals Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG), München (nicht börsennotiert)
Miguel Ángel López Borrego Bis November 2022 Vorsitzender des Verwaltungsrats der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A., Zamudio, Spanien, und Präsident und CEO der Siemens S.A., Spanien, und der spanischen Aktivitäten von Siemens Mitglied seit 2021	Keine weiteren Mandate in Aufsichtsräten oder vergleichbaren Gremien
Dr. Knut J. Michelberger Berater Mitglied seit 2011	Mitglied des Supervisory Boards (raad van commissarissen) der Weener Plastics Group, Ede, Niederlande (nicht börsennotiert) Mitglied des Beirats (stellvertretender Vorsitzender) der Racing TopCo GmbH, Troisdorf (nicht börsennotiert) Mitglied des Beirats der Moon TopCo GmbH, Poing (nicht börsennotiert, in Liquidation) Vorsitzender des Beirats der Axxence TopCo GmbH (Accence Aromatics), Emmerich (nicht börsennotiert)
Mark Wilhelms Bis September 2022 Finanzvorstand der Stabilus SE Mitglied seit 2018	Mitglied des Aufsichtsrats der Novem Group SA, Luxemburg / Vorch, Luxemburg/Deutschland (börsennotiert) Mitglied des Aufsichtsrats der Kongsberg Automotive ASA, Zürich, Schweiz (börsennotiert)

Berater- oder sonstige Dienstleistungs- oder Werkverträge zwischen Gesellschaften der NORMA Group und einem Mitglied des Aufsichtsrats bestehen nicht.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Der Aufsichtsrat evaluiert jährlich seine Arbeit im Rahmen einer Selbstbeurteilung. Zuletzt fand eine solche Evaluierung im Juli 2022 statt. Diese Prüfung erfolgte erstmals unter Einbeziehung eines externen Beraters.

Geschäften zwischen Gesellschaften der NORMA Group einerseits und einem Aufsichtsratsmitglied oder ihm nahestehenden Personen oder Unternehmungen andererseits muss der Aufsichtsrat vorab zustimmen. Derartige Geschäfte wurden im Jahr 2022 nicht abgeschlossen.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats ist verpflichtet, Interessenkonflikte zu melden. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. Im Geschäftsjahr 2022 trat ein vorübergehender Interessenkonflikt zwischen einem Aufsichtsratsmitglied und der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Entscheidung, den Erwerb eines anderen Unternehmens nicht weiterzuverfolgen, auf. Dabei war das betroffene Mitglied zugleich für die Zielgesellschaft tätig. Es nahm daher während der Dauer des Interessenkonflikts nicht an Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Thema teil und erhielt auch keine entsprechenden Informationen.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden zehn Sitzungen des Aufsichtsrats statt. An acht Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats teil. Lediglich an zwei Sitzungen konnte Frau Forst aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen jeweils an allen Sitzungen teil. Details zu den Sitzungen stehen im [BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#).

Ausschüsse des Aufsichtsrats: Zuständigkeiten und Mitgliedschaft

Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse: Prüfungsausschuss, Präsidial- und Nominierungsausschuss sowie Strategieausschuss.

Der Prüfungsausschuss befasst sich insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme und des Risikomanagementsystems sowie mit der Abschlussprüfung. In Bezug auf die Abschlussprüfung beschäftigt sich der Prüfungsausschuss insbesondere mit der Unabhängigkeit des Prüfers, den vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen, der Erteilung des Prüfungsauftrags an die Abschlussprüfer, der Festlegung von Prüfungsschwerpunkten und der Honorarvereinbarung. Der Prüfungsausschuss begleitet die Zusammenarbeit zwischen den Abschlussprüfern und der NORMA Group SE und stellt sicher, dass Verbesserungsmöglichkeiten, die im Laufe der Prüfung erkannt werden, zeitnah umgesetzt werden. Er ist für die Vorbereitung der Rechnungslegungsunterlagen und die Beschlussfassung des Aufsichtsrats über den Konzern- und Jahresabschluss zuständig. Er ist außerdem für Compliance verantwortlich und überprüft die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und interner Richtlinien.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses war bis Ende August 2022 Dr. Knut Michelberger. Seit 1. September 2022 hat Herr Mark Wilhelms das Amt übernommen. Weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses ist Miguel Ángel López Borrego, dessen Amt jedoch seit Anfang 2023 ruht. Alle Mitglieder sind unabhängige Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Insbesondere aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Finanzvorstand und Geschäftsführer verfügen sie über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren sowie Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.

Der Präsidial- und Nominierungsausschuss bereitet Personalentscheidungen des Aufsichtsrats hinsichtlich der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat vor. Dieser Ausschuss hat im Einzelnen folgende Aufgaben: Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsrats über Abschluss, Änderung und Beendigung der Verträge mit den

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-GOVERNANCE-BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

3 CORPORATE-RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Vorstandsmitgliedern im Rahmen des vom Aufsichtsrat beschlossenen Vergütungssystems, Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsrats über die Stellung eines Antrags auf Herabsetzung der Bezüge eines Vorstandsmitglieds durch das Gericht nach § 87 Abs. 2 AktG, Vorbereitung der Beschlüsse des Aufsichtsrats über die Struktur des Vergütungssystems für den Vorstand, Vertretung der Gesellschaft gegenüber ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern nach § 112 AktG, Einwilligung zu Nebenbeschäftigungen sowie zu anderweitigen Tätigkeiten eines Vorstandsmitglieds nach § 88 AktG, Gewährung von Darlehen an die in § 89 AktG (Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder) und § 115 AktG (Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder) genannten Personen, Zustimmung zu Verträgen mit Aufsichtsratsmitgliedern nach § 114 AktG sowie Vorschlägen geeigneter Personen zur Besetzung des Aufsichtsrats im Fall der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern in der Hauptversammlung.

Dem Präsidial- und Nominierungsausschuss gehören der Aufsichtsratsvorsitzende Günter Hauptmann (Vorsitzender) sowie Dr. Knut Michelberger und Erika Schulte an.

Der Strategieausschuss befasst sich insbesondere mit der langfristigen Ausrichtung der NORMA Group auf die verschiedenen Endmärkte und Megatrends. In diesem Ausschuss werden auch die Auswirkungen des Klimawandels auf das Geschäft der NORMA Group und Nachhaltigkeitsthemen behandelt. Der Ausschuss befasst sich mit dem internationalen Ausbau der strategischen Geschäftseinheiten Wassermanagement, allgemeine Industrieenanwendungen sowie Mobility und New Energy in den Regionen. Dabei werden die dafür notwendigen Strukturen und Ressourcen vorgestellt.

Vorsitzende des Strategieausschusses ist Rita Forst; weitere Mitglieder sind Erika Schulte und Mark Wilhelms.

Weitere Informationen zu Sitzungen und Arbeit der Ausschüsse im Geschäftsjahr stehen im [BERICHT DES AUFSICHTSRATS](#).

Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Mitverwaltungs- und Kontrollrechte in der Hauptversammlung wahr. Die Hauptversammlung entscheidet unter anderem über die Gewinnverwendung, die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Wahl des Abschlussprüfers, Satzungsänderungen sowie bestimmte Kapitalmaßnahmen. Ebenso wählen die Aktionäre die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Aktien der NORMA Group SE sind Namensaktien. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Sonderstimmrechte bestehen nicht. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre haben das Recht, an der Hauptversammlung teilzunehmen und dort zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu sprechen und Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu verlangen. Sie sind unter anderem auch berechtigt, Anträge zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu stellen und Beschlüsse der Hauptversammlung anzufechten. Einzelheiten zur Teilnahme an der Hauptversammlung und Möglichkeiten zur Ausübung des Stimmrechts sowie anderer Aktionärsrechte sind in der jeweiligen Einladung zur Hauptversammlung und den Begleitdokumenten erklärt. Die NORMA Group SE veröffentlicht die Einberufung und sämtliche Unterlagen, die der Hauptversammlung zugänglich gemacht werden, rechtzeitig auf ihrer Website. Im Anschluss an die Hauptversammlung stehen dort ebenfalls Angaben zu Teilnehmerzahlen und Abstimmungsergebnissen zur Verfügung.

Wie bereits 2020 und 2021 fand auch die Hauptversammlung 2022 aufgrund der Einschränkungen für Versammlungen infolge der Corona-Pandemie als virtuelle Versammlung ohne physische Präsenz von Aktionären statt.

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES
VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM
KAPITALMARKT

22 BERICHT DES
AUFSICHTSRATS

> CORPORATE-
GOVERNANCE-
BERICHT UND
ERKLÄRUNG ZUR
UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG

3 CORPORATE-
RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER
LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

Aktienbesitz des Vorstands und des Aufsichtsrats

Von den insgesamt 31.862.400 Aktien der NORMA Group SE hielten die aktuellen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats am 31. Dezember 2022 zusammen 0,09 % der Aktien.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder ihnen nahestehende Personen sind verpflichtet, meldepflichtige Geschäfte in Aktien der NORMA Group SE offenzulegen, wenn der Wert der Geschäfte innerhalb eines Kalenderjahres die Summe von EUR 20.000 erreicht oder übersteigt. Im Jahr 2022 wurden der NORMA Group SE keine Transaktionen im Rahmen von Directors'-Dealings-Mitteilungen gemeldet.

Die Grundzüge der Vorstandsvergütung werden im [VERGÜTUNGSBERICHT](#) beschrieben, der Teil des Lageberichts ist.

Wertpapierähnliche Anreizsysteme

Für Führungskräfte der Gruppe unterhalb der Vorstandsebene gibt es ein Long-Term-Incentive-Programm (LTI), das die beteiligten Personen mittelfristig am Unternehmenserfolg der NORMA Group beteiligt.

Zielgrößen für den Frauenanteil

Die Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und Vorstand beläuft sich jeweils auf mindestens ein Drittel. Für die obersten beiden Führungsebenen der NORMA Group SE liegt die Zielgröße für den Frauenanteil jeweils bei mindestens 25 %. Die vorgenannten Zielgrößen für den Aufsichtsrat, Vorstand und die beiden obersten Führungsebenen gelten jeweils voraussichtlich bis zum 30. Juni 2027.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden diese Zielgrößen jeweils erreicht. Mit zwei weiblichen von sechs Aufsichtsratsmitgliedern wurde die Vorgabe für den Aufsichtsrat erfüllt. In dem aus insgesamt drei Mitgliedern bestehenden Vorstand der NORMA Group SE ist eine Frau vertreten, sodass auch diese Zielgröße erfüllt wurde. In der NORMA Group SE umfasst die erste Führungsebene alle Personen, die Executive Vice President oder Vice President sind, direkt an den Vorstand berichten, ihrerseits Führungsaufgaben wahrnehmen und Personalverantwortung tragen. Eine von vier Führungskräften dieser ersten Ebene ist eine Frau, sodass die Zielgröße von 25 % für die erste Führungsebene weiterhin erreicht wurde. Die zweite Führungsebene der NORMA Group SE bilden Personen, die Director sind, direkt an ein Mitglied des Vorstands oder der ersten Führungsebene berichten, ihrerseits Führungsaufgaben wahrnehmen und Personalverantwortung tragen. Unter den zwei Führungskräften auf dieser Ebene ist eine Frau.

Diversitätskonzept

Ein ausdrückliches Diversitätskonzept im Sinne von § 289f Abs. 2 Nr. 6 HGB für den Aufsichtsrat und den Vorstand der NORMA Group SE wurde bisher noch nicht erstellt. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats regelt bereits, dass bestimmte Aspekte, die das Gesetz beispielhaft für ein Diversitätskonzept nennt, bei Kandidatenvorschlägen für die Wahlen zum Aufsichtsrat und die Besetzung von Vorstandspositionen berücksichtigt werden sollen. Sowohl bei der Zusammensetzung des Vorstands als auch bei Wahlvorschlägen zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern soll auf Diversität geachtet werden. Weitere Vorgaben für den Aufsichtsrat hinsichtlich

1 EINLEITUNG

2 AN UNSERE AKTIONÄRE

10 DER VORSTAND

11 BRIEF DES VORSTANDS

14 DIE NORMA GROUP AM KAPITALMARKT

22 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

> CORPORATE- GOVERNANCE- BERICHT UND ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

3 CORPORATE- RESPONSIBILITY-BERICHT

4 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

5 KONZERNABSCHLUSS

6 WEITERE INFORMATIONEN

der Diversität ergeben sich bereits aus den oben dargestellten Zielen für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsordnung.

Angaben zum Wirtschaftsprüfer, interne Rotation

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Frankfurt am Main, hat die Jahresabschlüsse der NORMA Group SE und ihrer Vorgängergesellschaften sowie die Konzernabschlüsse für die Geschäftsjahre 2010 bis 2022 geprüft. Darüber hinaus hat PwC rückwirkend die Jahre 2009 und 2010 für den Prospekt im Rahmen des Börsengangs 2011 geprüft.

Im Rahmen der Prüfung der Abschlüsse übte Stefan Hartwig das Amt des links unterzeichnenden Wirtschaftsprüfers zum vierten Mal hintereinander und Jürgen Körbel das Amt des rechts unterzeichnenden Wirtschaftsprüfers im Geschäftsjahr 2022 erstmals aus.